



DRENSTEINFURT

Rund 250 Interessierte kamen zum Tag der offenen Tür der geplanten Teamschule. SEITE 3



ALBERSLOH

Der Frauenchor hat eine neue Vorsitzende: Elisabeth Seebröcker löst Nicola Fischer-Orr ab (v.r.). SEITE 6



SPORT

GW Albersloh setzt die Zusammenarbeit mit den Trainern Michael Wester und Michael Buchholz fort. SEITE 4

Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 9 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 1. Februar 2012

Das lokale Wetter

Mittwoch: die Sonne scheint den ganzen Tag, eisige Temperaturen von höchstens -5 Grad
Donnerstag: Hoch „Cooper“ hat uns fest im Griff, heute werden höchstens -7 Grad erreicht
Freitag: die Sonne lässt sich heute nicht so oft blicken, es bleibt aber weiter kalt: -6 Grad



Der Zirkus kommt

Grundschule geht bislang größtes Projekt an

Drensteinfurt • Ein ganz großes Projekt soll Anfang Juni an der Drensteinfurter KvG-Grundschule realisiert werden: Eine Woche lang gastiert der Zirkus Rondell an der Schule, die Schüler werden selbst zu kleinen Artisten „ausgebildet“ und geben am Ende der spannenden Woche sogar vier öffentliche Vorstellungen für alle Bürger.

„Alle Kinder, Lehrer, Eltern und Nachbarn sind informiert. Wir freuen uns sehr auf dieses Zirkusprojekt“, erklärt Schulleiter Norbert Bolz.

Das große Zelt mit insgesamt 580 Sitzplätzen wird am Dienstag, 29. Mai, hinter dem Schulgebäude aufgebaut. „Dort stehen im Moment noch die Pavillons, in denen bislang die Über-Mittag-Betreuung untergebracht war“, so Bolz. Die sei aber zum Jahreswechsel ins Schulgebäude umgezogen, sodass die Container nun leer stünden. „Die Stadt ist informiert und will sie wieder abbauen.“

Die Zirkusartisten werden mit den rund 400 Schülern – aufgeteilt in mehrere Kleingruppen – dann von Mittwoch bis Freitag, 30. Mai bis 1. Juni, trainieren. Die Vorstellungen stehen dann am Montag, 4. Juni, um 18 Uhr, am Dienstag, 5. Juni, um 15 und 19 Uhr sowie am Mittwoch, 6. Juni, um 15 Uhr auf dem Programm.

Natürlich ist ein solches Projekt nicht ganz billig. Knapp 10000 Euro wird es kosten. „Wir wollen das aber nicht einfach auf die einzelnen Schüler umlegen“, erklärt Bolz. Stattdessen sollen zum einen Einnahmen durch den Verkauf von Eintrittskarten für die vier Vorstellungen generiert werden. Zum anderen ist die Grundschule auf der Suche nach Sponsoren, die das Projekt finanziell unterstützen wollen. Wer nähere Auskünfte benötigt, kann sich im Sekretariat, Tel. (02508) 505, melden. •ne

www.circus-for-kids.de



Schulleiter Norbert Bolz und seine Stellvertreterin Claudia Voß hoffen auf Sponsoren, damit das Zirkusprojekt ein voller Erfolg werden kann. Für das große Zelt müssen die grünen Container bis Mai weichen.

Foto: dz

Leichter Anstieg

Arbeitslosenquote liegt bei 5,6 Prozent

Kreis Warendorf • Auch 2012 stieg zum Jahresbeginn die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Ahlen der Jahreszeit entsprechend an. Gegenüber Dezember lag die Zahl der Arbeitslosen im Januar mit 8103 um 787 Personen höher. Das sind aber immer noch 852 Männer und Frauen oder 9,5 Prozent weniger als im Januar 2011. Die Arbeitslosenquote liegt damit bei 5,6 Prozent. Das teilt die Agentur für Arbeit Ahlen in einer Presseerklärung mit.

„Ein Anstieg der Arbeitslosenquote ist im Januar nicht unüblich. Ursachen sind häufig Kündigungen zum Quartalsende und das Auslaufen befristeter Arbeitsverträge“, weiß Agenturleiter Joachim Fahnenmann zu berichten.

„9,7 Prozent der Arbeitslosen sind unter 25 Jahre alt. Unter ihnen viele, die nach dem Ende einer dreieinhalbjährigen Berufsausbildung nicht vom Betrieb übernommen wurden“, erklärt Fahnenmann. So stieg die Arbeitslosenquote bei den unter 25-Jährigen von 3,9 Prozent

im Dezember auf 4,6 Prozent im Januar. „Die Erfahrung zeigt, dass diese jungen Fachkräfte meist schnell wieder eine Anstellung finden“, ist Fahnenmann zuversichtlich.

Insgesamt hat der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit in diesem Januar 400 Vermittlungsaufträge mehr als zu Jahresbeginn 2011. Damit stehen zurzeit 1387 Stellen im Kreis Warendorf und mehr als 700000 Stellen deutschlandweit bereit.

„Es gibt nach wie vor deutlich weniger Arbeitslose als vor einem Jahr und deutlich mehr freie Stellen“, bewertet der Agenturleiter die Daten.



Die KvG-Schüler wollen mit ihrem Projekt „Rent a student!“ die Stufenkasse füllen (v.l.): Leonie Stratmann, Dominik Hötzel, Jan Wiebusch, Stufensprecher Carsten Hohmann, Tobias Scheel und Laurene Scheurell.

Foto: pr

„Wir machen fast alles“

Projekt „Rent a student!“ der KvG-Schüler aus Münster und Stewwert geht in die zweite Runde

Münster/Drensteinfurt • Wenn das Ende der Schullaufbahn in Sicht ist, machen sich die Abiturienten nicht nur vermehrt Gedanken über mögliche Studiengänge und Ausbildungen, sondern auch über einen fulminanten Abschluss für die 13 Jahre, die sie die Schulbank zu drücken hatten.

Beim Abiball sollen Verwandte und Freunde gemeinsam den hoffentlich erfolgreichen Abschluss feiern und das in angenehmem Ambiente, bei gutem Essen und hochwertiger Beschallung.

„Insgesamt brauchen wir dafür 20000 Euro“, erklärt der Stewwarter Carsten Hohmann, der als Stufensprecher des 13. Jahrgangs des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums in Münster-Hiltrup die Fi-

nanzplanung seiner Stufe in die Hand genommen hat.

Auf die Frage, wie 111 Schüler eine derart galaktische Summe innerhalb weniger Monate zusammenkratzen sollen, fanden die Gymnasiasien aus Drensteinfurt, Münster und Umgebung eine recht außergewöhnliche Antwort: „Rent a Student!“ („Mieten Sie sich Ihren Schüler!“) lautet die Patentlösung, mit der die Stufe seit vergangenem Herbst schon 2000 Euro einnehmen konnte. Die Art der Arbeit reichte bei den 60 angenommenen Aufträgen von schweißtreibend bis skurril.

Ein Chemieprofessor habe sich beispielsweise zwei Schüler für die Durchführung einiger Experimente gebucht, ein anderes Mal war beim Aufbau eines Ikea-Regals handwerkliches Geschick ge-

fragt. „Eine ältere Dame wollte, dass wir lateinische Texte von Alexander dem Großen aus alten Büchern übersetzen“, erinnert sich Hohmann an den wohl ungewöhnlichsten Auftrag. Zum Glück seien einige Schüler der Stufe dem lernintensiven Fach bis zum Schluss treu geblieben, so dass auch diese Aufgabe erfüllt werden konnte.

Hilfe beim Umzug

Gerade weil eine Lehrerin die Schüler ursprünglich auf die Idee der Mietaktion gebracht hatte, verfolgt natürlich auch das Kollegium des Hiltruper Gymnasiums die Bemühungen seiner Schützlinge. „Zehn Lehrer haben uns schon gebucht. Bei denen mussten wir dann bügeln und beim Umzug helfen“, er-

zählt Hohmann.

Die 18- bis 20-Jährigen scheuen sich auch nicht, sich die Hände schmutzig zu machen. „Meistens sollen wir natürlich Fenster putzen, Rasen mähen, Wände streichen oder bei Renovierungsarbeiten helfen“, zählt der Stewwarter auf und meint: „Wir machen fast alles.“

In den kommenden drei Wochen geht das Projekt in die zweite Runde, um die Stufenkasse noch einmal ordentlich zu füllen. 8 Euro pro Stunde verlangen die jungen Erwachsenen für ihre Bemühungen. Interessierte können sich per E-Mail an kvg-jgst13@gmx.de oder unter Tel. 0177/2491254 melden. Die Schüler weisen darauf hin, dass ihr „Stufen-telefon“ erst nachmittags, also nach Schulschluss, besetzt ist. •cpl

Lucienne und Janek regieren die Junioren

Das Sendenhorster Kinderprinzenpaar kommt in diesem Jahr aus Drensteinfurt / Großes Karnevalsfest am Samstag

Sendenhorst/Drensteinfurt • „Helau!“ wird es am kommenden Samstag aus vielen Kindermündern tönen, wenn es nach den Veranstaltern des diesjährigen Kinderkarnevalsfestes geht. Von 14 bis 17 Uhr laden die Familie Lackmann und die KG „Schön wär's“ ins Autohaus Lackmann in Sendenhorst ein.

Für Kinder ab sechs Jahren haben die Organisatoren um Martina Lackmann ein kleines aber feines Programm auf die Beine gestellt. Neben vielen Spielen und Musik von DJ Robin Lackmann wird sicher der Auftritt von Stadtprinzessin Ulrike I. und ihren Zwergen gemeinsam mit der KG „Schön wär's“ um Präsident Heinz Schemmelmann und die hauseigene Tanzgarde für Stimmung sorgen.

Der absolute Höhepunkt der Veranstaltung ist natürlich die Kinderprinzenpaar-Proklamation. Erstmals machen die Narren aus Sendenhorst und Albersloh kein Geheimnis um die neuen Amtsinhaber. So ist schon bekannt, dass Lucienne Gosda und Ja-

nek Schulze Natorp in diesem Jahr die Kinder im Karneval vertreten werden. Sie möchten am Samstag ihre Ämter von Vanessa Winkler und Lukas Piechota übernehmen. Dies dürfte aber sicher nicht so einfach werden, haben Vanessa und Lukas die Kinder doch gerne regiert. Und so haben sie sich für ihre Nachfolger einige Aufgaben ausgedacht, die diese bewältigen müssen, bevor sie Zepter und Krone übernehmen dürfen.

In die Fußstapfen

Janek ist übrigens der erste Kinderprinz aus dem Nachbarort Drensteinfurt. Er tritt somit in die Fußstapfen des Stewwarter Prinzen Burkhard I. (Hohenhorst), der vor drei Jahren als Stadtprinz die Narrenschar in Sendenhorst und Albersloh regierte.

Der erste Auftritt von Lucienne und Janek ist die Kinderprinzenproklamation allerdings nicht. Die beiden haben den Sendenhorster Karneval in diesem Jahr schon über die Stadt- und

Kreisgrenzen hinaus vertreten. Mitte Januar gab es in Rietberg das zweite Kinderprinzentreffen vom Bund Westfälischer Karneval. Ein ebenso tolles Erlebnis war für Lucienne und Janek der Besuch des Kreiskinderprinzentreffens in Ahlen.

Der Auftritt hat dem Sendenhorster Kinderprinzenpaar so gut gefallen, dass

es am Samstagabend gleich noch zwei Auftritte mehr bewältigte. Gemeinsam mit Stadtprinzessin Ulrike I. und ihren Zwergen schnupperte es Karnevalsluft bei den Antoniusschützen aus Tönninghausen und bei den Jansbrüdern aus Sendenhorst.

Mit Lucienne und Janek freuen sich die Sendenhorster Karnevalisten der KG

„Schön wär's“ nun sehr auf den kommenden Samstag, wenn die beiden offiziell ihre Regentschaft antreten.

Die Veranstalter hoffen auf viele Kinder in schönen Kostümen. Die beste Verkleidung wird prämiert. Der Eintritt kostet 3 Euro pro Person. Damit ist dann neben dem tollen Programm auch für das leibliche Wohl gesorgt. •vol



Das Kinderprinzenpaar Lucienne und Janek mit seiner Tanzgarde.

Foto: Vollenkemper

Zimmermeister
HÖLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21
Mit bester Empfehlung vom Chef aus der Backstube:
Dinkel-Walnuß-Brot
Reines Dinkelgetreide fein gemahlen mit gehackten Walnüssen + Natursauerteig
500 g **2,50 €**
Hamburger Franzbrötchen
Zarter Plunder mit guter Butter, Zimt und Zucker gebacken!
Stück **1,15 €**
Unser Angebot: 2 Stück **1,99 €**
Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Second-Hand Modemarkt
Sonntag, **5. Februar**
11-16 Uhr
kostenlose Parkplätze
Eintritt € 2,50
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
ZENTRALHALLEN HAMM

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**
Buschkötter
Media • Technik • Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 02526/3995

Glückliche Gewinner

Karten für die „Musical Highlights“ am Freitag, 3. Februar, in Ahlen haben gewonnen: Stefanie Baumeister, Ralf van Elten, Klaus Matuszewski (alle Drensteinfurt), Petra Friggemann (Walstedde) und Anja Brieke (Sendenhorst). Die DZ gratuliert!

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, „Mühle“, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Café Malta, Vorstellung der Angebote, Caféteria des Malteserstifts
- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Altes Pfarrhaus
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 17 Uhr: Sendenhorster Ensemble, Vortreffen für neue Darsteller, Haus Siekmann

Albersloh

- 9-10.30: FiZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gemeinderäume der Gnadenkirche
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kinder-Kochkurs und Memory-Turnier, Kulturbahnhof
- 16-18 Uhr: DAF, Kaffeetreff, ev. Gemeindehaus
- 17 Uhr: Schulausschuss, öffentl. Sitzung, Alte Post
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 19-20.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Malteserunterkunft
- 19.30 Uhr: Vortrag „Ja, aber...“ über unbewusste Kommunikationsebenen, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: kfd, Vortrag „Mit Stil zum Ziel“ über Gastgeberqualitäten, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 20 Uhr: MGv, Chorprobe, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Anneliese Safranek vollendet am 2. Februar das 84. Lebensjahr.
- Heinrich Frohne vollendet am 3. Februar das 82. Lebensjahr.

Aus dem Polizeibericht

• Die Westfalen-Tankstelle am **Sendenhorster** Westtor ist am Sonntag gegen 20.10 Uhr überfallen worden. Mit einer Pistole bedrohte der Täter die Mitarbeiterin und ließ den Kasseninhalt in eine weiße Plastiktüte packen. Anschließend flüchtete er Richtung Innenstadt. Beschreibung: ca. 180 Zentimeter groß, normale Statur, dunkle Augen, ausländischer Akzent, schwarz-grau karierte Kapuzenjacke, blaue Jeans, helle Turnschuhe, schwarze Handschuhe mit hellem Norwegermuster auf dem Handrücken, schwarze Schusswaffe.

• Garagentore und eine Wand in **Drensteinfurt** haben unbekannte Täter in der Nacht zu Samstag mit Farbe besprüht. Der Sachschaden wurde auf 500 Euro geschätzt.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Radarkontrollen der Kreispolizei

Die Kreispolizei Warendorf plant Geschwindigkeitsmessungen am Freitag, 3. Februar, im Bereich **Sendenhorst**/Vorhelm. Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden.

Zum Eispalast in Münster machten sich am Samstagmorgen die Drensteinfurter Ministranten von St. Regina auf den Weg. In der Eishalle verbrachten die Jugendlichen drei schöne Stunden auf ihren Schlittschuhen. Beim Toben hatte die Truppe ihren Spaß, zur Stärkung wurde vor der Heimfahrt noch im angrenzenden Imbiss Halt gemacht. Mittags kehrten die Ministranten und ihre Betreuer müde wieder nach Drensteinfurt zurück.

Foto: pr



BLICKPUNKT VERSAMMLUNGEN

Es ist wieder Ruhe eingekehrt

Der MGv Drensteinfurt blickt mit seinem neuen Chorleiter optimistisch in die Zukunft

Drensteinfurt • „Neue Bessen kehren gut“: Mit diesem Sprichwort begann Vorsitzender Josef Klein die Generalversammlung des MGv im Gasthaus Zur Werse. Gemeint war Thomas Módos, der nach der Trennung von Dirigent Alex Tsihlis im November den Posten des Chorleiters übernommen hat.

„Was war 2011 für ein aufregendes Jahr“, erinnerte Klein an zahlreiche Proben, Diskussionen und nicht zuletzt den ungemütlichen Dirigentenwechsel. Mit dem Adventskonzert sei dann schließlich wieder Ruhe eingekehrt, erläuterte der Vorsitzende. Er sei stolz auf den Verein, der zurzeit 50 Mitglieder zählt, und sicher, dass alle Unruhen vergehen werden.

Traditionell wurden wieder alle Mitglieder geehrt, die im vergangenen Jahr zu allen 43 Proben erschienen waren; sie erhielten einen Bembel.

In seinem Jahresbericht ließ Schriftführer Markus Wimber 2011 noch einmal anschaulich Revue passieren. Mit Hilfe zahlreicher Bilder präsentierte er seinen etwa 40 anwesenden Sangesbrüdern vergangene Veranstaltungen wie zum Beispiel die Berlin-Reise im Mai, das Herbstkonzert mit den „German



Der wiedergewählte MGv-Vorstand (v.l.): Reinhold Hüls, Manfred Alken, Dirigent Thomas Módos, Egon Wältermann, Karl-Heinz Harbaum, Erster Vorsitzender Josef Klein, Claus Korbek, Markus Wimber und Markus Korbek.

Foto: Wiesrecker

Tenors“ und das Weihnachtskonzert, ging aber auch auf die Schwierigkeiten mit dem ehemaligen Dirigenten ein.

Mehr Kontakt

Kassierer Karl-Heinz Harbaum erläuterte die aktuelle Kassenlage des Vereins. Nach dem pompösen Herbstkonzert wolle man den Konzertabend beim nächsten Mal in etwas kleinerem Rahmen in der Aula der Realschule gestalten, wo mehr Kontakt zum Publikum möglich sei.

Das Weihnachtskonzert sei, nicht nur finanziell, ein voller Erfolg gewesen.

Auch Wahlen standen auf der Tagesordnung. Im Vorstand gibt es keine Neuerungen. Josef Klein wurde erneut zum Ersten Vorsitzenden gewählt und befindet sich im zehnten Amtsjahr. Markus Wimber bleibt Schriftführer. Holger Schlüter wurde im Amt als Zweiter Kassierer bestätigt. Als Zweiter Notewart wird sich Egon Wältermann weiterhin zusammen mit Claus Korbek um die

Noten kümmern. Manfred Alken bleibt Beisitzer.

Dirigent Thomas Módos richtete einige motivierende Worte an die versammelten Männer. Optimistisch lobte er das gute Miteinander und legte den Sängern weiterhin nahe, geduldiger mit sich selbst zu sein. „Ich werde euch nicht treiben“, so Módos. Man solle einen Schlussstrich unter die Vergangenheit ziehen und nach vorne blicken. „Ich mache alles mit, ich habe Lust“, erklärte der gut gelaunte Chorleiter. **•jud**

Angler ohne Teich

Verein Wersetal 80 sucht eine Alternative

Drensteinfurt • Nach einem Pächterwechsel steht der Angelverein Wersetal 80 derzeit ohne Teich da. Das verkündete der Vorstand bei der Generalversammlung am Sonntag in der Gaststätte Averdung. „Wir schauen uns aber bereits nach einer geeigneten Alternative um“, so Vorsitzender Ludger Schmeken. Der Teich war zuvor auch für die zahlreichen Veranstaltungen der Angler genutzt worden.

2011 gab es unter anderem ein Gemeinschaftsangeln mit dem Wickeder Angelverein, ein Pfingstlager, einen Umwelttag und ein Schnupperangeln zum Ferienprogramm. Dieselben Angebote wird es auch in diesem Jahr geben.

Die Kassenlage des Vereins ist positiv, und vor allem die Jugendarbeit wird gut angenommen. Auf der Versamm-

lung wurde der Vorstand entlastet und der Haushaltsplan für 2012 beschlossen.

David Grönewäller und Detlev Senne wurden als Gewässerwarte gewählt; um ihr Amt gut ausführen zu können, werden sie eine entsprechende Schulung besuchen. Zum Kassenprüfer wählten die Angler Thomas Kühle an die Seite von Michael Zeh.

Dann wurden noch Urkunden verteilt. Andreas Heinrich bekam eine als bester Jugendarbeiter, Justin Stobbe als Sieger des Königsangelns der Jugendlichen. Gesamtsieger des Königsangelns wurde Alex Baier. Bei den Vereinsmeisterschaften wurde Horst Keller dritter, Alex Baier zweiter, Christian Wiethoff siegte. Des Weiteren bekamen langjährige Mitglieder Urkunden für ihre Vereinstreue. **•dd**

Karten fürs Kappenfest

Walstedde • Das Kappenfest von Bürgerschützen und Fortuna Walstedde findet am Samstag, 11. Februar, statt. Wegen der großen Nachfrage wird der Vorverkauf am Samstag, 4. Februar, eingestellt. Bis dahin gibt es Karten für 6 Euro bei der Sparkasse, der Gaststätte Höhne, der Maximilian-Apotheke und im Frischemarkt Remmert. Eine Tischreservierung ist nicht möglich. Der Eintritt an der Abendkasse kostet 9 Euro. Einlass in das beheizte Festzelt am Böcken ist ab 19 Uhr. Neben tollen Auftritten wird es auch wieder den beliebten Kostümwettbewerb geben. Durch das Programm führen Martin Averkamp und Markus Bachtrop.

Sammlung der Ministranten

Drensteinfurt • Die Ministranten St. Regina veranstalten am Samstag, 4. Februar, ihre alljährliche Altkleidersammlung. Die Abholung startet im Stadtgebiet und den Bauerschaften um 9 Uhr. Die Sammlung wird bei jedem Wetter durchgeführt. Die Altkleider können auch zwischen 9 und 13 Uhr am Ladestrand abgegeben werden. Es werden Mäntel, Anzüge, Bettwäsche, Schuhe (paarweise), Kleider, Wollsachen, Unterwäsche, Kinderkleidung, Babysachen sowie sonstige Bekleidungsstücke gesammelt. Der Erlös der Sammlung wird für die Sommerfahrt verwendet.

Tolle Spiele im Café KIDZ

Drensteinfurt • Im Café KIDZ stehen in dieser Woche echte Spieleklassiker auf dem Programm: Am heutigen Mittwoch wird Mühle gespielt, am morgigen Donnerstag das beliebte Memory-Turnier ausgetragen. Die Spieler treten in Zweiterteams an. Kinder ab sieben Jahren sind jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr im Kulturbahnhof willkommen.

„Grenzgang“ ist Thema

Drensteinfurt • Das VHS-Literaturseminar startet am Samstag, 4. Februar, von 14 bis 18 Uhr in der Alten Post seine diesjährige Veranstaltungsreihe. Unter der Leitung von Manfred Beine geht es um das Buch „Grenzgang“ von Stephan Thome.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Polster Aktuell**
 - **Möbel Boss**
 - **Raiffeisen DR-Mersch**
- Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-0
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Viel unternommen, viel geplant

KAB St. Josef wählt Vorstand wieder / Verein von Mitgliederrückgang betroffen

Drensteinfurt • Rege Beteiligung war bei der Jahreshauptversammlung der Drensteinfurter KAB St. Josef zu verzeichnen. Vorsitzender Norbert Gößheger konnte rund 35 Mitglieder im Alten Pfarrhaus begrüßen.

Er bedankte sich zunächst für die Unterstützung durch sein Vorstandsteam. Im Kassenbericht kam heraus, dass der Verein eine grundsätzliche Finanzlage hat. Dennoch gibt es ein Problem: Die Mitgliederzahl ist im vergangenen Jahr weiter gesunken (von 280 auf 257), das Durchschnittsalter jedoch weiter gestiegen (auf 72 Jahre).

Der Jahresrückblick wurde mit Hilfe einer Diashow

von Michaela Sendwicki vorgetragen: Es gab unter anderem Lesenachmittage, Besinnungstage, Vorträge, eine Maitour und ein Sommerfest. Zusätzlich hat der Familienkreis sich regelmäßig getroffen und viel mit den Kindern unternommen.

Bei den Wahlen wurden Mechthild Lenz und Michaela Sendwicki als Zweite Vorsitzende bestätigt, genauso wie Hartmut Hellmund als Kassierer und Susanne Lenz als Schriftführerin. Huber Berners wurde als Beisitzer bestätigt. Josefine Münstermann und Werner Saphörster legten ihre Ämter als Beisitzer nieder. Für sie wählte die Versammlung keine Nachfol-

ger, da der Vorstand trotzdem groß genug sei. Seinen Aus-

klang fand der Abend bei Gesang und Getränken. **•dd**



Pfarrer Matthias Hembrock (l.) war bei der KAB-Versammlung zu Gast. Der Vorstand besteht aus (v.l.): Willy Abeln, Stefan Göbel, Susanne Lenz, dem Vorsitzenden Norbert Gößheger, Michaela Sendwicki, Hubert Berners, Mechthild Lenz und Manfred Franke.

Foto: Drepper

Aus dem Bauausschuss

Kriterien festgelegt

Windkraftanlagen: Stadtgebiet wird überprüft

Drensteinfurt • Auf Drensteinfurter Stadtgebiet sollen in Zukunft weitere und auch höhere Windräder gebaut werden dürfen. Diese Meinung vertrat Bürgermeister Paul Berlage am Montag gegenüber dem Bauausschuss. Dafür sei es aber notwendig, bestimmte Kriterien festzulegen, um anhand dieser die Flächenpotentiale ermitteln zu können. „Ich denke, wir sollten an dem Prinzip der Konzentrationszonen festhalten“, so Berlage. Dementsprechend würden bestimmte Bereiche auf Drensteinfurter Gebiet festgelegt, auf denen die Windräder gebaut werden dürften. Aber das Stadtoberhaupt betonte auch: „Höhere Anlagen sind wirtschaftlicher und auch vertretbar.“ Der Unterschied zwischen einem 150 Meter und einem 185 Meter hohen Windrad sei gar nicht so immens. Und aufgrund der nötigen Abstände zur Wohnbebauung bedeuteten höhere Anlagen auch gleichzeitig, dass weniger gebaut würden. „Wir sollten für Homogenität sorgen, das beruhigt das Landschaftsbild“, forderte Berlage gleichmäßig hohe Anlagen innerhalb einer Konzentrationszone. Zudem gäbe es Gunst- und Tabubereiche. In Naturschutzgebieten dürfe natürlich nicht gebaut werden. Auf Flächen, die etwa durch Stromleitungen sowie so beeinträchtigt wären, sei es weniger problematisch. Das Planungsbüro Tischmann und Schrooten wird nun anhand dieser Kriterien eine Überprüfung des Stadtgebietes vornehmen. Am 6. März soll es zu diesem Thema zudem eine öffentliche Bürgerversammlung geben. **•ne**



Selbermachen war am Tag der offenen Tür der neuen Teamschule angesagt – auch im Fach Chemie.

Foto: Puente

Platz für 50 Pferde

Hof Weißen soll zur Reitanlage werden

Drensteinfurt • Aus dem Hof Weißen am Eickendorfer Weg (K21) soll eine Reitanlage werden. Die Pläne wurden am Montagabend von Architekt Andreas Heupel aus Münster im Bauausschuss vorgestellt. Es sollen Ställe, eine Reithalle und zwei Bergehallen zur Lagerung von landwirtschaftlichen Maschinen entstehen. Außerdem wird eine bestehende Scheune für Ställe, Garagen und Wohnungen (für Mitarbeiter und Feriengäste) umgebaut. Insgesamt sollen 50 Pferde auf dem Gelände unterkommen können. In Farbe und Form sollen sich die Gebäude dem heutigen Bestand anpassen. „Die Bauten orientieren sich um einen zentralen Innenhof und fügen sich durch eine abgestimmte Landschaftsplanung harmonisch in die Umgebung ein“, so der Architekt. Die Grünen äußerten sich kritisch zu den Plänen. „Für bloß 50 Pferde wird eine Fläche ähnlich dem Baugebiet Berthas Halde versiegelt“, meinte Andreas Treydte. Die anderen Fraktionen standen dem Vorhaben offener gegenüber. „Das schafft Arbeitsplätze“, machte Andreas Kurzhals (FDP) deutlich, und Georg Feldmann (CDU) ergänzte: „Die Anlage passt in unsere westfälische Reitkultur perfekt hinein.“ Da es sich um eine Bauvoranfrage handelte, die den Außenbereich betrifft, hatten die Politiker lediglich das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Die Grünen stimmten dennoch mit Nein. **•ne**

Parkregelung am Böcken

Walstedde • Die Parksituation am Böcken in Walstedde soll entspannt werden. „Durch das Parken entstehen einspurige Gassen, die das Abstimmen der Autofahrer untereinander erschweren oder sogar unmöglich machen“, heißt es in der Vorlage des Bauausschusses. Wie bereits am Nordholter Weg installiert, sollen nun zwischen den Einmündungen Dorfstraße und Röwenkamp alternierende Parkbuchten aufgezeichnet werden. „Das hat sich bisher gut bewährt“, erklärte Bürgermeister Paul Berlage. Mit der Planung wurde das Sendenhorster Ingenieurbüro Gnegel beauftragt. Die Kosten betragen rund 600 Euro. **•ne**

Bürgerantrag abgelehnt

Drensteinfurt • Mit einem Bürgerantrag wollte Jürgen Blümer erreichen, dass die Stadt Drensteinfurt bei Bauanträgen das gemeindliche Einvernehmen verweigern sollte, wenn Tiermastbetriebe ihren Medikamenteneinsatz nicht lückenlos nachweisen können (*DZ berichtete*). „Wir entscheiden hier nach Recht und Gesetz“, machte Bürgermeister Paul Berlage klar. „Sie müssen trennen können zwischen politischer Meinung und Rechtmäßigkeit.“ Der Bauausschuss sei nicht der richtige Ort, um diese Fragestellung zu diskutieren. Bei drei Nein-Stimmen der Grünen wurde der Antrag abgelehnt. **•ne**



Etabliert hat sich der monatliche „Kaffeeklatsch“ der kfd St. Regina im Malterstift. Bärbel Johnen vom Organisationsteam begrüßte am Sonntag die rund 70 Gäste mit humorvollen Texten. Nachbarn, Besucher und Bewohner kamen schnell ins Gespräch. Als Bonbon war die kfd-Comedy-Gruppe zu Gast (Bild). Marlies Grewe, Angelika Elkendorf-Damm und Resi Habicht hatten bei ihren Sketchen die Lacher auf ihrer Seite und ernteten großen Applaus. Der nächste „Kaffeeklatsch“ findet am letzten Sonntag im Februar statt. Foto: pr

„Schule zum Anfassen“

Der Tag der offenen Tür der neuen Teamschule sollte alle noch offenen Fragen klären

Drensteinfurt • „Eine vierzügige Schule wäre unser Wunschergebnis“, verriet Bürgermeister Paul Berlage. Zwei Wochen vor Beginn des Anmeldeverfahrens nutzte die Stadt am Samstag den Tag der offenen Tür der geplanten Sekundarschule, um noch einmal kräftig die Werbetrommel zu rühren. „Wie stellt man eine Schule vor, die noch nicht gegründet ist?“, fragte Konzeptentwickler Achim Körbitz bei seiner Begrüßung der rund 250 anwesenden Eltern und Grundschüler, die sich im Vorfeld wohl dieselbe Frage gestellt hatten. Da die Bezirksregierung Münster erst zum Schuljahresbeginn das neue Lehrpersonal einstelle, gäbe

es zurzeit noch keine Ge-sichter, die die Teamschule verkörpern. Da viele Eltern das Konzept bereits durch In-formationsschreiben kennen würden, sei es nun an der Zeit, aus der Schule in der Theorie eine „Schule zum Anfassen“ zu machen.

Geführte Rundgänge

Schüler führten in vier separaten Rundgängen durch die Räume der Städtischen Realschule, die zukünftig auch von der Sekundarschule genutzt werden sollen. Um den Schwerpunkt des neuen Lernkonzepts nicht nur zu veranschaulichen, sondern auch gleich in die Praxis umzusetzen, durften Eltern und Kinder in den einzelnen

Unterrichtsräumen Versuche durchführen und viel selbst ausprobieren. Im Computerraum standen Laptops zur zeitgemäßen Internetrecherche zur Verfügung, im Physikraum konnten Versuche zu Biologie, Technik, Chemie und Akustik ausprobiert werden, und für ganz grundsätzliche Fragen rund um die Teamschule standen Bürgermeister Paul Berlage und Gregor Stiefel vom zuständigen Fachbereich der Stadt Rede und Antwort.

Da die Sekundarschule in Stewwert als reine Sek-I-Schule ausgelegt ist, stellten sich zum Tag der offenen Tür auch die zwei Kooperations-schulen vor. Am Ludwig-Erhard-Berufskolleg in Münster sowie am Städtischen Gym-

nasium in Ahlen können die Drensteinfurter Schüler einen Abschluss in der gymnasialen Oberstufe erlangen.

Um die individuelle Förderung der Schüler zu gewährleisten, ist in der vergangenen Woche nicht nur die erste Schulsozialpädagogin, Simone Minnemann eingestellt worden, sondern auch die Klassengröße der neuen Teamschule auf 25 Schüler festgelegt worden.

Eltern können ihre Kinder am Samstag, 11. Februar, von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr im Sekretariat der Städtischen Realschule für die neue Teamschule anmelden oder von Montag bis Mittwoch, 13. bis 15. Februar, von 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. **•cpl**

2400 Einsatzstunden geleistet

Neujahrsempfang des Löschzugs Rinkerode der Freiwilligen Feuerwehr Drensteinfurt

Rinkerode • In Anwesenheit zahlreicher Mitglieder und Gäste fand am Sonntagvormittag im Pfarrzentrum der diesjährige Neujahrsempfang des Löschzugs Rinkerode der Freiwilligen Feuerwehr Drensteinfurt statt. In seinem Jahresbericht legte Löschzugführer Winfried Husmann zunächst einige Zahlen vor. So hat es im zurückliegenden Jahr 69 Einsätze gegeben. Mit dem Einsatz beim Großbrand in einem Moor bei Gronau und der Bereitstellung von Kräften für die Frauenfußball-WM in Mönchengladbach waren auch zwei überregionale Ereignisse dabei.

Für Einsätze und Übungen wurden vom Löschzug Rinkerode in der Summe 2400 Arbeitsstunden geleistet.

Im Laufe des vergangenen Jahres kam es zu einem leichten Mitgliederrückgang von 49 auf derzeit 46 Männer und Frauen, die im Rinkeroder Löschzug aktiv sind. Die Jugendfeuerwehr, die 2011 ihr 30-jähriges Bestehen feiern konnte, hat derzeit acht Mitglieder.

An die Zahl der Aktiven knüpfte anschließend auch Bürgermeister Paul Berlage in seiner Ansprache an. In den Drensteinfurter Ortsteilen sei der Mitgliederrückgang bislang noch nicht dramatisch.



Löschzugführer Winfried Husmann legte den Jahresbericht 2011 vor. Foto: Moritz

Hier sei „der Kitt, der die Gesellschaft zusammenhält, noch da“, so Berlage. Ein Problem sei allerdings die Tagesbereitschaft, da viele aktive Feuerwehrleute Berufspendler seien und sich daher tagsüber außerhalb des Ortes aufhielten. Dennoch muss im Notfall eine ausreichende Zahl an Kräften zur Verfügung stehen.

Deshalb wurden auch in den folgenden Ansprachen und Berichten immer wieder Appelle an die Rinkeroder Bürger gerichtet, doch in den wichtigen Dienst der Freiwilligen Feuerwehr einzutreten. **•bm** www.feuerwehr-rinkerode.de



Beim Grünen Neujahrsempfang in Beckum war Ministerin Sylvia Löhrmann anwesend. Die geladenen Gäste aus dem gesamten Kreis Warendorf nutzten die Gelegenheit, miteinander zu diskutieren. Maria Klein-Schmeink (MdB) sicherte bei der Gelegenheit für März ihren Besuch in Walstedde zu. Das Bild zeigt (v.l.): Telgtes Bürgermeister Wolfgang Piper, Maria Tölle (Fraktionsvorsitzende Drensteinfurt), Ministerin Sylvia Löhrmann, David Reher und Raphaela Blümer (beide Ratsmitglieder Drensteinfurt). Foto: pr



30 Ehrenamtliche kamen am Samstag zum traditionellen „Dankeschön-Nachmittag“, zu dem der Caritas-Punkt St. Regina in die Alte Küsterei eingeladen hatte. Nach der Begrüßung durch Walburga Voges, die sich für die geleistete Arbeit bedankte, ließen sich Sammler, Frauen aus dem Besuchsdienst und Mitarbeiterinnen des Caritas-Punktes mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Eine Ansprache von Pfarrer Matthias Hembrock sowie die Geschichten-erzählerinnen Maria Weller und Maïke Reher (v.r.) sorgten an diesem Nachmittag für Kurzweil. Foto: pr



AG der Vereine lädt ein

Rinkerode • „Von Rinkerodern für und mit Rinkerodern“: Die Arbeitsgemeinschaft der Rinkeroder Vereine lädt interessierte Bürger am Samstag, 4. Februar, zu einem Obstbaumschnitt ein. Unter fachkundiger Leitung der Garten- und Landschaftsbaubetriebe Bertels, Eschweiler, Wentigmann, Westhoff und Wilmers werden an den vor vielen Jahren gepflanzten Obstbäumen Rück- und Instandhaltungsschnitte erfolgen. Freiwillige Helfer sind gerne gesehen und sollten auch Gerätschaften mitbringen. Treffen ist um 9 Uhr am Jugendheim.

Basar nur für Ladies

Walstedde • Das kfd-Team organisiert am Samstag, 25. Februar, von 14 bis 17 Uhr in der Lambertus-Grundschule den ersten Damenkleiderbasar: „Ladies-Shopping-Walstedde“ heißt die Veranstaltung. Es werden gut erhaltene, gewaschene und gebügelte Damenkleidung, Accessoires, Taschen und Schuhe angenommen und verkauft. Abgabe der Waren ist am Freitag, 24. Februar, von 16 bis 18 Uhr, der Erlös und nicht Verkauftes können am Sonntag, 26. Februar, von 10 bis 11 Uhr abgeholt werden. Nummernvergabe unter Tel. (02387) 320 oder 338.

Senioren fahren zum Karneval

Drensteinfurt • Die Senioren von St. Regina fahren am Sonntag, 5. Februar, zum Senioren-Karneval in der Halle Münsterland. Die Abfahrt des Busses ist um 13 Uhr am Landsbergplatz. Nachdem sich alle mit Kaffee und Kuchen gestärkt haben, beginnt das bunte karnevalistische Programm mit Musik, Tanzeinlagen, Büttreden und dem Besuch des Münsteraner Stadtprinzen. Fragen beantwortet Christel Olfenbüttel, Tel. (02508) 670.

„Wickie“ als Puppenspiel

Drensteinfurt • Das Puppenspiel „Wickie und die starken Männer“ präsentiert das Puppentheater Spinelli am Samstag, 25. Februar, in der Gaststätte Amigos. Die Aufführung beginnt um 16 Uhr. Sie ist für Kinder ab drei Jahren geeignet. Der Eintritt kostet 7 Euro (ermäßigt mit Gutschein 6 Euro).

Treffen der Senioren-Union

Drensteinfurt • Bürgermeister Paul Berlage ist am Dienstag, 7. Februar, beim Treffen der Senioren-Union in der Alten Post zu Gast. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr. Der Bürgermeister spricht zum Thema „Politik 2012“.

Waldmanns Sprechstunde

Drensteinfurt • Die nächste Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Josef Waldmann findet am Freitag, 3. Februar, von 17 bis 18.30 Uhr in der Alten Post statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Pokal und 150 Euro für die SG

Fußball: Platz drei bei Hallenkreismeisterschaft

Rinkerode / Sendenhorst • Das kann sich sehen lassen: Bei der Hallenkreismeisterschaft, die der Fußballkreis Münster/Warendorf in der Peter-Demling-Halle in Gievenbeck veranstaltete, hat die zweite Mannschaft der SG Sendenhorst den dritten Platz belegt. Zur Belohnung gab es 150 Euro und einen Pokal. 46 Teams waren an den Start gegangen. Der SV Rinkerode schied in der Zwischenrunde aus. Die Sendenhorster blieben in der Zwischenrunde, an der 20 Mannschaften teilnahmen, ebenso ungeschlagen wie in ihrer Endrunden-Gruppe. Jeweils mit 3:3 trennte sich die SG zunächst von Titelverteidiger SC Münster 08 und von Schwarz Weiss Münster. Erfolge gab es gegen den FC Mecklenbeck (2:1) und die Sportfreunde Münster (3:0). In der Endrunde ließen die Sendenhorster einem 1:1 gegen Treffpunkt Waldsiedlung ein 3:3 gegen Borussia Münster und ein 4:1 gegen Westfalia Kinderhaus folgen und zogen als Gruppenerster ins Halbfinale ein. Dort unterlagen sie dem FC Münster 05 klar mit 0:3. Das Neunmeterschießen um Platz drei gegen Borussia Münster endete 3:2 für die SG-Reserve. Den Kreismeistertitel sicherte sich SW Münster mit einem Sieg im Neunmeterschießen gegen den FC Münster 05 (4:3).

Der SVR verpasste den Einzug in die Enrunde knapp. 1:1 spielten die Rinkeroder in der Zwischenrunde gegen Münster 05 und Telekom-Post SV. Den ESV Münster schlugen sie knapp mit 3:2. Eine 1:3-Niederlage gegen TP Waldsiedlung besiegelte das Aus. Der SV Drensteinfurt und die DJK GW Albersloh hatten sich bereits nach der Vorrunde verabschiedet (*DZ berichtete*). • **mak**

Zwischenrunden-Gruppe A	
1. Schwarz Weiss Münster	11: 6 8
2. SG Sendenhorst	11: 7 8
3. SC Münster 08	8: 8 5
4. FC Mecklenbeck	6:10 3
5. Sportfreunde Münster	4: 9 3

Gruppe B	
1. Treffpunkt Waldsiedlung	7: 4 8
2. FC Münster 05	5: 3 6
3. SV Rinkerode	6: 7 5
4. ESV Münster	6: 7 4
5. Telekom-Post SV Münster	3: 6 2

Endrunden-Gruppe 2	
1. SG Sendenhorst	8: 5 8
2. Borussia Münster	7: 4 5
3. Treffpunkt Waldsiedlung	3: 5 4
4. Westfalia Kinderhaus	3: 7 1



Dritter Platz: Die zweite Mannschaft der SV Drensteinfurt trat beim Volksbank-Cup in Westbevern an. Nach einer knappen Niederlage im Halbfinale gegen Ostbevern (0:1) gewann das Team von Trainerin Alina Hölle das Spiel um Platz drei im Siebenmeterschießen mit 1:0 gegen den SC Gremmendorf. Torhüterin Michelle Koglin ließ kein Tor zu, der entscheidende Treffer gelang Anna Harmeling. Außerdem spielten Selma Cevapovic, Lea Hoppe, Hannah Niewöhner, Leonie Saphörster, Mia Scheffer und Isabella Wenzel für die SVD-Mädchen. Text/Foto: pr

Pott's-Cup mit Fortuna und SG

Sendenhorst / Walstedde • Auch in diesem Jahr findet der Ü32-Pott's-Cup für Alte Herren statt. 32 Mannschaften aus den Fußballkreisen Beckum und Münster/Warendorf gehen an den Start, darunter die SG Sendenhorst als Titelverteidiger und Fortuna Walstedde. Die Erstrundenspiele des traditionellen Wettbewerbs sind für Samstag, 21. April, angesetzt. Wie die Auslosung ergab, treffen die Sendenhorster Altherren zu Hause auf den VfJ Lippborg. Die Walstedder gastieren beim SC Hoetmar. • **mak**



Mit neuen Trainingsanzügen starten die E3-Fußball-Junioren des SV Drensteinfurt in die Vorbereitung auf die Rückrunde. Cheftrainer Kalle Niess (rechts) überraschte seine Jungs mit dem passenden Outfit in den Vereinsfarben Rot und Schwarz. Der Inhaber des gleichnamigen Party-Service aus Stewert war ebenso begeistert vom gelungenen Design wie die beiden anderen Trainer Tim Weichenhain und Patrick Reiske (hinten). Mit Vorfreude sehen die SVD-Nachwuchskicker den kommenden Aufgaben im Kampf um die Tabellenspitze gegen die punktgleichen Mannschaften aus Warendorf und Westkirchen entgegen. Text/Foto: pr



Karten kloppen für guten Zweck: Zum siebten Mal hatte der Albersloher Sportverein DJK Grün-Weiß zum Doppelkopfturnier eingeladen. Rund 50 Spieler besetzten die Tische im Saal des Ludgerushauses. Andreas und Michael Buchholz hatten die Veranstaltung organisiert. Sie dankten allen Helfern und besonders Torsten Schröder für dessen Unterstützung. Drei Runden zu je 15 Spielen mussten absolviert werden. Der Kampf um den Turniersieg zog sich in die Länge. Die Uhr zeigte bereits Mitternacht an, als der glückliche Gewinner feststand: Bernhard Hennenberg (rechts) nahm den Wanderpokal entgegen und löste damit Vorjahressieger Klaus Tönies ab. Die nachfolgenden Plätze belegten Oliver Leifßing, Oliver Höhne, Gerrit Huismann und Heinz-Josef Horstmann. Auch Geld- und Sachpreise wurden verteilt. Spontan wurde das GWA-Sparschwein gefüttert. Der Erlös kommt dem Kunstrasenprojekt und der Kita St. Ludgerus zugute. Text/Foto: Genz

Verträge verlängert

GWA setzt Zusammenarbeit mit den Fußballtrainern Michael Wester und Michael Buchholz fort

Albersloh • „Sehr zufrieden“, sagt Fußballabteilungsleiter Heinz-Josef Horstmann, sind die Verantwortlichen der DJK GW Albersloh mit der bisher geleisteten Arbeit von Michael Wester. Deshalb verlängerte die Sportliche Leitung um Horstmann und Willi Kofot den Vertrag mit dem Trainer der ersten Seniorenmannschaft um ein weiteres Jahr.



Nachdem Wester im August, mitten in der Saisonvorbereitung, den Job von Till Wöstmann übernommen hatte, holte die Mannschaft nach einem „einem holprigen Saisonstart“ aus den jüngsten zehn Spielen neun Siege und habe sich „sehr gut entwickelt“. In der Tabelle der Kreisliga B3 steht GWA mit acht Punkten Rückstand auf den SV Rinkerode auf Rang zwei. Laut Horstmann hat Wester „die durchaus schwierige Aufgabe, den Neuaufbau mit einigen bislang höherklassig spielenden Rückkehrern und vielen



Michael Wester (links) und Michael Buchholz bleiben der DJK GW Albersloh als Trainer treu. Fotos: Kleineidam, pr

jugenden, talentierten Spielern zu bewerkstelligen, sehr gut gelöst.“

„Gut strukturiert“

Wester, Inhaber der C-Lizenz, fiel die Entscheidung, seinen Kontrakt zu verlängern, nicht schwer. „Der Verein ist gut strukturiert“, sagt der 35-Jährige, nennt als „Riesengrund“ aber die Truppe. „Es macht einfach Spaß. Alle sind ehrgeizig.“ Außerdem habe sich die Mannschaft zuletzt vernünftig präsentiert, auch und vor allem in der



Halle. Er selbst habe die Hoffnung, in der nächsten Saison in der Kreisliga A zu spielen, noch nicht aufgegeben, so Wester. „Und wenn wir es nicht schaffen sollten, packen wir es nächstes Jahr noch mal an.“ Wester wird im Sommer die B-Lizenz-Ausbildung in Angriff nehmen.

Kirchhoff Co-Trainer

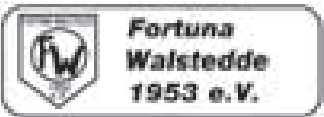
Um noch effektiver arbeiten zu können, wird Mannschaftskapitän Marcel Kirchhoff den Coach als spielender Co-Trainer in der Trainings-

arbeit unterstützen. Komplettiert wird das Team durch Jürgen Saathoff, der „seine hervorragende Arbeit als Torwarttrainer“ (Horstmann) in der Saison 2012/13 ebenfalls fortsetzen wird.

„Der Kader bleibt zusammen“, so Wester gegenüber der Dreingau Zeitung. Alle Leistungsträger hätten für die nächste Saison zugesagt. Lediglich Keeper Dirk Hennenberg wird kürzertreten. Daher werde sich GW Albersloh primär auf die Suche nach einem neuen Torwart begeben, sagt Wester.

Zufrieden stimmt die Verantwortlichen auch, dass Michael Buchholz Trainer der zweiten Mannschaft bleibt. „Auch hier bestand die Arbeit darin, ein fast komplett neues Team aufzubauen“, so Horstmann. Das Team belegt zur Winterpause Platz fünf in der Kreisliga C2.

Lediglich die Trainerposition der dritten Mannschaft (Kreisliga C2) konnte für die nächste Spielzeit noch nicht besetzt werden. Seniorenobmann Berthold Rummeling und Markus Neufert werden diese Aufgabe aus Zeitgründen nicht mehr wahrnehmen können. • **dz/mak**



Verstärkung gesucht

Fortunas Jugendteams

Walstedde • Die Jugendfußballmannschaften der Fortuna beginnen nach und nach mit der Vorbereitung auf die Rückrunde. Während die A- und B-Junioren bereits die ersten Partien des Jahres bestritten haben, startete die C-Jugend am Montag mit dem Training. Aufgrund der nach wie vor dünnen Personaldecke, werben die Jugendlichen (Jahrgang 1997/1998) händelnd um neue Mitspieler, teilt Max Lepper mit. Interessierte können sich mit dem Trainer Michael Averhage oder Juniorenobmann Lepper in Verbindung setzen oder einfach mal beim Training vorbeischaun.

Am kommenden Freitag um 17 Uhr steigt Fortunas D-Jugend (Jahrgang 1999/2000) mit dem Trainergespann Max Lepper, Kevin Hüffer und Markus Fröchte in die Rückrundenvorbereitung ein. Die E-, F- und G-Junioren trainieren in der Walstedder Sporthalle und in der Dreingau-Halle in Drensteinfurt. In allen Jahrgängen sind neue Gesichter gern gesehen. Kontaktdaten der Mannschaftenverantwortlichen sowie die Trainingszeiten können den Internetseiten des Vereins entnommen werden. www.fortuna-walstedde.de

Jugendfußball

Til Barwinski trifft fünf Mal

SV Drensteinfurt

• Die U9-Mädchen belegten bei einem Turnier des VfL Gennebreck in Sprockhövel den dritten Platz: 1:0 gegen den TSV Gruiten, 0:1 gegen Mettmann-Sport, Unentschieden gegen den späteren Turniersieger Gennebreck. „Die Mädchen kämpften bis zum Umfallen“, lobten die Trainer ihr Team.

SVD: Iljana Habicht, Nele Voigt, Lynn Suntrop, Nane Fersch, Angelique Fögeling, Sofie Gast, Ann Katrin Jacob, Lina Wiedau

Fortuna Walstedde

• Bei der Hallenkreismeisterschaft landete die F1 auf dem zweiten Platz in ihrer Vorrundengruppe: 0:1 gegen den späteren Gruppensieger Ahlener SG, 1:1 gegen Westfalia Liesborn, 1:1 gegen Germania Stromberg, 4:0 gegen die SpVgg Dolberg. Tore: Felix Nettebrock (3), Til Barwinski (2), Maxi Bickert

• Platz vier der F1 bei einem Turnier des SV Germania Hovestadt-Nordwald in Lippetal: 0:3 gegen den TuS Ampen, 2:1 gegen Hovestadt, 4:0 gegen Sassendorf, 0:2 gegen den späteren Turniersieger BV 09 Hamm. Punktgleich mit dem Turniertweiten belegten die Jungs von Trainer Martin Averkamp den undankbaren vierten Platz. Tore: Til Barwinski (5), Niklas Averkamp

Besucher staunen und geizen nicht mit Beifall

Nachwuchs überzeugt bei Vereinsmeisterschaften der SG-Turnabteilung



Die Resonanz, sowohl bei den Aktiven als auch den Zuschauern, war groß. Foto: pr

Sendenhorst • In der Westtorhalle fanden am Sonntag die Vereinsmeisterschaften der SG-Turnabteilung statt. Die Resonanz, sowohl bei den Aktiven als auch bei den Zuschauern, sei riesig gewesen, sagten Gitti und André Bongert. „Die Besucher konnten die Leistungen der Kinder und Jugendlichen bestaunen und geizten auch nicht mit Beifall.“



Geturnt wurde an den klassischen Geräten Boden, Reck, Sprung und Balken, jeweils in den entsprechenden Altersklassen. Die Aktiven erhielten nach erfolgter Auswertung bei der Siegerehrung eine Urkunde und eine Medaille.

In der Pause konnten die zahlreichen Zuschauer in der Halle Showeinlagen genießen. Zuerst führten die Mutter-Vater-Kind-Gruppen von Karo Farys und Alex Terbeck den Tanz „Alle Schäf-

chen machen Böckchen“ auf. Anschließend zeigten die Leistungsturnerinnen unter der Leitung von Lena und Holger Wagner sowie Grit Schuhmann-Hopf fließendes Bodenturnen zur Musik von Karo Farys und Alex Terbeck den Tanz „Alle Schäf-

chen machen Böckchen“ auf. Anschließend zeigten die Leistungsturnerinnen unter der Leitung von Lena und Holger Wagner sowie Grit Schuhmann-Hopf fließendes Bodenturnen zur Musik von Karo Farys und Alex Terbeck den Tanz „Alle Schäf-

Die Ergebnisse

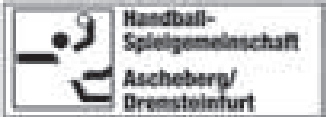
Mixed I, 4 Jahre: 1. Enna Schmiedding; **4-5 Jahre:** 1. Elia Wagner, 2. Johanna Kiowski, 3. Luca Perrone
Mixed II 6 Jahre: 1. Mia Grohs, 2. Tara Zimon und Laura Zagrodnik, 3. Mara Steiling
Mixed 1. Schuljahr: 1. Felicia Büschken,

2. Alina Zihang, 3. Antonia Kreimer; **2. Schuljahr:** 1. Johanna Telges, 2. Pauline Westermann, 3. Lea Kötter; **3. Schuljahr:** 1. Jule Holtmann, 2. Maresa Börger, 3. Lisa Beresnjak
Mädchenturnen 3. bis 5. Schuljahr, Jahrgang 2002: 1. Carla Lütke Haarmann, 2. Felicia Terbaum, 3. Katrin Volker; **Jahrgang 2001:** 1. Gina-Marie Drees, 2. Michelle Bispinghoff; **Jahrgang 2000:** 1. Franziska Palmke
Geräturnen I, Jahrgang 2005: 1. Josephine Beckmann, 2. Hannah Lamerhert, 3. Greta Nachtigäller; **Jahrgang 2004:** 1. Ruth Wöbmann, 2. Malu Berekhoven, 3. Lianne Zöllner; **Jahrgang 2003:** 1. Jana Nagel und Aimée Panreck, 2. Phillis Wagner, 3. Dilara Doksambir
Geräturnen II, Jahrgang 2003: 1. Amelie Wallmeyer, 2. Julia Balder; **Jahrgang 2002:** 1. Tabeta Skerhut, 2. Alina Borgmann, 3. Aleya Selimanjin; **Jahrgang 2001:** 1. Katharina Hennenberg, 2. Alina Watermann, 3. Maja Nagel; **Jahrgang 1998:** 1. Esra Doksambir, 2. Cynthia Nowak, 3. Nadine Gnegel
Kunstturnen Jungen, Jahrgang 2007: 1. Malte Wagner; **Jahrgang 2005:** 1. Luca Wagner; **Kunstturnen Jahrgang 2004:** 1. Büsra Selimanjin, 2. Tara Wehland, 3. Romi Schütte; **Jahrgang 2003:** 1. Lotti Wegener, 2. Malu Glaser, 3. Chantal Sander; **Jahrgang 2002:** 1. Julina Wiese, 2. Julia Stoffers, 3. Maik Holthaus

Abwehr der HSG gewinnt das Spiel

Handball: Erste erfolgreich, Dritte nicht

Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – SV SW Havixbeck: 33:28 (16:13). Siege und Niederlagen wechseln sich weiterhin ab: Gegen den Tabellen-Vorletzten aus Havixbeck setzte sich die erste Herrenmannschaft der HSG-Handballer in der Dreingau-Halle durch. Die Tabellensituation entspannte sich durch den sechsten Saisonsieg etwas. Die Drensteinfurter kletterten auf den sieb-



ten Platz, sind punktgleich mit dem TV Emsdetten.

Schon früh führten die Gastgeber mit 7:3. Auch die Auszeit und anschließende offensivere Umstellung der Gästeabwehr konnten die HSG nicht stoppen. Erst als sich in der 18. Spielminute Spieler Martin Arntzen in der Abwehr eine Platzwunde zuzog und ins Krankenhaus musste, ließ die Leistung etwas nach. Die Havixbecker erzielten drei Tore in Folge

und kamen bis zur Halbzeitpause auf 16:13 heran. Zu Beginn der zweiten Hälfte zog die Hollenberg-Truppe das Tempo nochmals an, erhöhte die Führung stetig und gewann am Ende deutlich.

„Die Abwehr gewinnt das Spiel, und wir holen zwei Punkte für Martin“, sagte ein zufriedener Trainer Volker Hollenberg.

1. Kreisklasse: HSG III – HSG Gremmendorf/Angelmodde: 31:33 (13:14). Eine gute Leistung zeigte auch die dritte Herrenmannschaft, die gegen den Tabellenzweiten nur knapp verlor. Die erste Hälfte der Partie verlief relativ ausgeglichen. In der zweiten Halbzeit setzten sich die Gäste ab und führten zwischenzeitlich mit 18:23. Doch die HSG kämpfte sich ins Spiel zurück. Die Stewwervert glichen aus (25:25) und führten zwischenzeitlich sogar mit 29:26. Obwohl mindestens ein Punkt verdient gewesen wäre, ging Drensteinfurts Dritte doch noch als Verlierer vom Feld. • **mt**

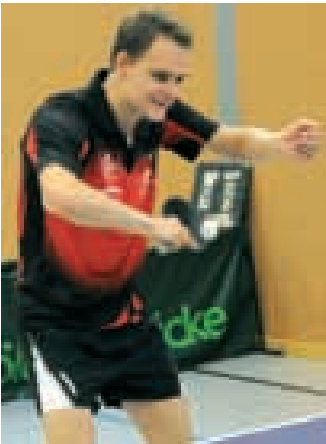
Erster Heimsieg in der Oberliga

TT: Fortunen können noch gewinnen

Oberliga West 1: Fortuna Walstedde – TuS Lohausenholz: 9:6. „Die ersten Punkte vor eigenen Zuschauern in der Oberliga sind eingefahren, darauf wollen wir anstoßen.“ Mannschaftskapitän Thomas Jäggle freute sich über den ersten Heimsieg seiner Fortunen in der Tischtennis-Oberliga – und das ausgerechnet im Nachbarschaftsduell mit dem TuS Lohausenholz. „Die Mannschaft lebt noch“, ergänzte Marek Kurzepa nach dem zweiten Sieg im zwölften Saisonspiel. Die Walstedder verkürzten den Rückstand auf den Relegationsplatz auf fünf Punkte.

Die Doppel waren nicht nach dem Geschmack der Gastgeber verlaufen, denn nur Frank Leschowski/Jörg Boden setzten sich in drei Sätzen durch. Kurzepa/Jäggle verloren im Entscheidungssatz, Jens Gester/Michael Fedler mit 1:3. Im oberen Paarkreuz bekamen die Walstedder zwei Punkte geschenkt. Verletzungsbedingt musste Hamms Spitzenspieler Joachim Abholt aufgeben. Die spannendste Begegnung des Spiels entschied Leschowski im fünften Satz für sich, nachdem er fünf Matchbälle abgewehrt hatte. Den

neunten Punkt holte Jäggle. Fedler ging leer aus. Gestern Abend (*nach Redaktionsschluss*) empfingen die Walstedder den Zweiten TTC Detmold-Jerxen. • **tj**



Gewann erstmals im Dress der Fortunen beide Einzel: Jens Gester. Foto: Jäggle

Oberliga West 1			
1. TB Burgsteinfurt	13	110: 53	23: 3
2. TTC Detmold/Jerxen	12	106: 46	22: 2
3. GSV Fröndenberg	13	106: 71	20: 6
4. TuRa Bergkamen	12	91: 70	14:10
5. SV Bommern	13	96: 90	14:12
6. TTC GW Bad Hamm II	13	86: 90	14:12
7. TTC DJK Lendringen	13	85:102	10:16
8. SV Brackwede II	13	75: 95	10:16
9. TTC Herne-Vöde	13	72: 95	8:18
10. Fortuna Walstedde	12	54:100	5:19
11. TuS Lohausenholz	13	48:117	0:26

Nächstes Spiel (Samstag, 4. Februar): SV Brackwede II – Fort. Walstedde, 18.30 Uhr

SVR verpasst Coup

TT: Vom Heimrecht nicht profitiert

Bezirksliga 2: SV Rinkerode – TTC SG Selm: 5:9. Im Heimspiel gegen den Tabellen-sechsten aus Selm ging die erste Tischtennis-Herrenmannschaft des SVR leer aus. Trotz des getauschten Heimrechts und der damit verbundenen gewohnten Umgebung in der Rinkeroder Turnhalle gelangen den Gastgebern keine Big Points im Kampf um den Klassenerhalt.

Als Ersatz für den verletzten Christoph Mangels ging diesmal der formstarke Miguel Eichhorn aus der überragenden SVR-Zweiten an die Platte. In den Doppeln gewannen nur Michael Brüggemann/Thomas Rehbaum (3:0). Marco Althoff/Carsten Göcke (1:3) und Burkhard Hessing/Eichhorn (0:3) setzten diesmal keine Akzente. Im Einzel setzten sich Hessing und Althoff im oberen Paarkreuz jeweils gegen die Nummer zwei der Selmer klar durch. Die weiteren Punkte für den SVR holten Brüggemann und Rehbaum. Spielentscheidend war die Partie von Göcke gegen die Nummer vier der

Gäste: Nach einer klaren 2:0-Führung gab der Rinkeroder das Spiel noch aus der Hand und machte somit auch die letzten Hoffnungen, im Abschlussdoppel noch ein Unentschieden zu holen, zunichte. „Das Spiel hätte mit ein bisschen Glück sicherlich auch anders ausgehen können. Aber letztendlich hat Selm verdient gewonnen“, sagte Kapitän Brüggemann anerkennend.

Trotz der achten Saisonniederlage hat sich für den neuntplatzierten SVR in der Tabelle nichts geändert. Am nächsten Samstag fahren die Herren zum Tabellenvorletzten nach Coesfeld. • **bux**

Bezirksliga 2			
1. TTV Waltrop	13	112: 66	22: 4
2. TuRa Bergkamen II	13	107: 82	20: 6
3. PSV Recklinghausen	14	104: 75	18:10
4. DJK Westfalia Senden	14	109: 92	16:12
5. TuS Hiltrup III	14	101: 95	16:12
6. TTC SG Selm	14	96: 94	16:12
7. TTC BW Datteln II	14	90: 99	13:15
8. Jugend Merfeld	13	86: 97	11:15
9. SV Rinkerode	14	81:105	10:18
10. TTC Werne	13	77: 94	9:17
11. SG Coesfeld	14	83:112	7:21
12. TuS Erkenschwick	14	79:114	6:22

Nächstes Spiel (Samstag, 4. Februar): SG Coesfeld – SV Rinkerode, 18.30 Uhr



Passend zur kalten Jahreszeit stand das „Familien-Sporteln“ des SV Rinkerode unter dem Motto „Winter“. Zum Auftakt des Jubiläumsprogramms anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Sportvereins wurden in beiden Rinkeroder Sporthallen mehrere Fantasie anregende Stationen aufgebaut. In einer „Winterlandschaft“ konnten Jungen und Mädchen Gletscherspalten erobern, Schlitten fahren, auf Eisschollen reiten, die Pinguinrutsche nutzen und vieles mehr. „Es ist das erste Mal, dass wir so etwas anbieten“, sagte Sonja Wahle vom SVR. Mit gut 50 Kindern war die Veranstaltung gut besucht, und auch viele Eltern nutzten den Sonntagvormittag, um gemeinsam mit ihren Schützlingen in die Turnhalle zu kommen. Am 26. Februar und am 25. März laden die Organisatoren erneut in die Turnhalle ein – nächstes Mal zum Thema „Dschungel“. „Es ist ein offenes Angebot, und man muss kein Mitglied im Verein sein“, erklärte Wahle.

Text/Foto: Buxtrup

30 Prozent mehr Sportabzeichen

Vor allem die Schüler und die Minis tragen zum Erfolg des Stützpunktes Sendenhorst bei

Albersloh / Sendenhorst • „Nach Ablauf der Saison 2011 kann das Sportabzeichen-Team mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein.“ Das teilt Rudolf Bartmann, Geschäftsführer des Stützpunktes Sendenhorst, mit. Waren es im Jahr 2010 nur 480 Abzeichen, die in der Stadt geschafft wurden, erhöhte sich die Zahl im vergangenen Jahr auf 625 – ein Plus von 30 Prozent.

Die Ludgerus-Grundschule Albersloh und die St.-Martin-Realschule Sendenhorst haben mit einer Steigerung um 36 beziehungsweise 58 Sportabzeichen wesentlich zu dem guten Ergebnis beigetragen. Trotz geringerer Schülerzahl in der Ludgerus-Grundschule (170 statt 190) hat sich die Anzahl der Sportabzeichen auf 75 erhöht. „Ein tolles Ergebnis für diese Schule“, lobt Bartmann. Die Realschule hat bei gleich bleibender Schülerzahl (740 Mädchen und Jungen) 58 Abzeichen zu verzeichnen. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist nicht möglich, da 2010 keine Abnahmen erfolgten. An der Teigelkamp-Hauptschule gab es nach 33 Abzeichen 2010 im Vorjahr nur 13 zu vermelden. 180 der 400 Kardinal-von-Galen-Grundschüler schafften das Abzeichen.

Dank der C2-Junioren der Fußballabteilung gab es bei den Jugendlichen ein Mehr von sieben Personen. Die Zahl erhöhte sich auf 37. Bei

den Erwachsenen wurden 72 Sportabzeichen erreicht – drei mehr als im Vorjahr. Erfreulich ist laut Bartmann auch die Entwicklung bei den Minisportabzeichen. 195 Kinder waren erfolgreich – ein Plus von 71 Abzeichen.

Insgesamt hat sich die Zahl um 145 auf 625 Urkunden erhöht. Bei den Schulen gab es eine Steigerung von 25 Prozent, obwohl sich die Schülerzahl verringert hat. „Hervorzuheben ist die hohe Anzahl der Urkunden in den beiden Grundschulen“, so Bartmann. So hat die Ludgerus-Grundschule eine Erfolgsquote von 44 Prozent und die Kardinal-von-Galen-Grundschule Sendenhorst sogar von 45 Prozent.

Alle 14 angesetzten Übungs- und Abnahmetermine konnten stattfinden und die Übungen ohne Probleme durchgeführt werden. An diesen offiziellen Übungsterminen standen 68 Prüfer und Prüferinnen bereit, um die geforderten Disziplinen abzunehmen. Insgesamt kamen 169 Erwachsene und 51 Jugendliche zu den Terminen. Für die Bewerber zum Polizei- bzw. Bundeswehrdienst oder für ein Sportstudium wurden kurzfristig Sondertermine vereinbart.

Als Neueinsteiger, also Personen, die erstmalig als Erwachsene das Sportabzeichen abgelegt haben, können 13 Männer und Frauen ausgezeichnet werden.



Der Sportler mit den meisten Urkunden: Jürgen Pleger (Gold 34). Foto (A): as

Bronze: Dagmar Artmeier, Jürgen Artmeier, Annett Beckmann, Kirill Bassauer, Wolfgang Beste, Wolfgang Janus, Hugo Hermes, Alexander Keweloh, Veronika Lettmann, Martin Meyer, Bernd Petry, Tanja Schauerte, Claudia Wagner; **Bronze Wiederholung:** Agnes Arnemann, Friedhelm Fabian, Dorothea Hegger-Lohölter, Josef Nocon, Marlis Plümpe, Hans Georg Schäfer, Jan Strathaus, Bernfried Voges, Martin Weissner; **Silber:** Ingrid Haarmeyer, Lisa Christin Lindstedt; **Silber Wiederholung:** Kathrin Arnemann, Ingo Bartmann, Hermann-Josef Dierkes, Harald Garbe, Franz Haske, Thomas Schulz, Christel Schüttelhöfer, Dieter Schüttelhöfer; **Gold:** Ute Hauth; **Gold Wiederholung:** Ingo Görke (mit der Zahl 6), Willi

Lettmann (6), Franz-Josef Reuscher (6), Ursula Wessel (7), Gaby Krevet-Skerhut (8), Ralf Kuhlmann (8), Jan Skerhut (8), Ludger Schulze-Forsthövel (9), Marita Hostegge (10), Guido Linnemann (10), Hiltrud Schulze-Forsthövel (10), Ingrid Demming (11), Stefan Kordel (11), Daniela Podewilt (11), Christine Kordel (12), Josef Demming (13), Karin Rammler (14), Ingrid Timmreck-Linnemann (14), Bernd Friese (17), Gerd Olde (18), Maria Schäfer (18), Jürgen Asmussen (20), Brigitte Kirsch (20), Hans Petry (20), Ludger Stapel (21), Margret Stapel (22), Klaus Zurmühlen (24), Dieter Baar (25), Marianne Baar (25), Georg Puchalla (25), Theo Wegmann (26), Marianne Franke (27), Hubert Klar (27), Hans Krukenbaum (27), Sonja Stratmann (27), Heinz Reinecke (28), Jochen Horstmann (30), Rudolf Bartmann (31), Jürgen Pleger (34)

jüngste Sportabzeichen-Erwerberin: Kathrin Arnemann (4. Abzeichen mit 22 Jahren); **jüngster Erwerber:** Alexander Keweloh (1. Sportabzeichen mit 18 Jahren); **älteste Erwerberin:** Ingrid Demming; **ältester Erwerber:** Georg Puchalla (mit 77 Jahren)

Familien-sportabzeichen: Arnemann, Artmeier, Beckmann, Kordel, Krevet-Skerhut, Timmreck-Linnemann, Wagner

Verleihung

Die Verleihung der Urkunden findet am Donnerstag, 2. Februar, im Haus Siekmann an der Weststraße statt. Für die Jugendlichen des Stützpunktes Sendenhorst beginnt die Veranstaltung um 18.45 Uhr, während die Erwachsenen zu 19.30 Uhr eingeladen sind. Auf der Tagesordnung stehen außerdem Grußworte und Berichte.

Alte Schätzchen vor historischer Kulisse

Versammlung des MSC Erlbachtal-Drensteinfurt

Ziel sei es, wieder schnellere Clubläufe zu veranstalten. Allerdings waren sich alle ei-

nig, dass es immer schwieriger werde, geeignete Örtlichkeiten dafür zu finden.



Wurden ausgezeichnet: (v.l.) Bernd Kühle, Jörg Rother, Stefan Schultes, Michaela Funke, Dominik Drepper. Foto: dd

Gewählt wurde bei der Versammlung nicht, der Kasenbericht zeigte eine ausgeglichene Bilanz. Außerdem wurden die Sieger der Clubmeisterschaft geehrt: Michaela Funke gewann bei den Frauen und nahm Sabrina Rubbert den Wanderpokal ab. Bei den Herren wurde Jörg Rother Dritter, Bernd Kühle erneut Zweiter. Den Clubmeister-Titel sicherte sich Dominik Drepper. Sabrina Rubbert und Rüdiger Wiewelhove bekamen Erinnerungspokale. Stefan Schultes wurde für seine vielen erfolgreichen Rallyeteilnahmen (*DZ berichtete*) geehrt.

Zu den Veranstaltungen in diesem Jahr sind Interessierte eingeladen. Die Termine werden auf der Homepage bekannt gegeben. • **dd**

Der Verein

1. Vorsitzender: Gregor Pauck
2. Vorsitzender: Jörg Rother
Kassierer: Hans-Josef Klümper
Schriftführerin: Michaela Funke
Kontakt: Tel. (02508) 9099 (Pauck)
www.msc-erlbachtal.de

Hoffnung im Abstiegskampf

Drensteinfurt • Im Kreisliga-Heimspiel gegen die neunte Mannschaft des SK Münster gelang der ersatzgeschwächten Zweitvertretung der Schachfreunde durch eine überzeugende Leistung ein 4,5:1,5-Sieg. Es war der erste Saisonsieg der Drensteinfur-



ter – im fünften Versuch. Nach gelungenen Eröffnungen und einem Unentschieden von Mannschaftsführer Thomas Kluth am Spitzenbrett gewannen Frank Neugebauer, Carsten Blanke und Francisco Puente. Zwei weitere Remis von Werner Elkendorf und Heribert Leuckert rundeten den gelungenen Auftritt der Stewwerver, die nicht eine Partie abgaben, ab. Der Sieg lässt bei den Drensteinfurtern nach einer bisher deprimierend verlaufenen Saison wieder Hoffnungen auf den Klassenerhalt aufkeimen. Mit 3:7 Mannschaftspunkten stehen die Schachfreunde auf Platz sieben der Tabelle.



War erfolgreich: Stewwerts Francisco Puente. Foto: pr



Große Freude bei der Dritten

Sendenhorst • Unverhofft kommt oft: Dass die dritte Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst bei ihrem Auswärtsspiel gegen den Tabellendritten, Indische Dame Münster III, ein 4:4-Unentschieden schaffen würde, war nicht vorhersehbar. Umso größer war die Freude über den Punktgewinn bei der Truppe um Mannschaftsführer Uli Schrick, die aus alten Hasen und jungen Talenten besteht. Bernd Elmenhorst hätte mit einem Remis sogar den ersten Saisonsieg der Sendenhorster perfekt machen können. Doch er verlor. In der Tabelle der 2. Bezirksklasse steht die SCS-Dritte mit 2:10 Punkten auf dem achten und damit drittletzten Platz. • **hues**

SCS III: Schrick (0), Delchmann (0,5), Chudalla (0,5), Maslowski (1), Kratz (0), Reuschenbach (1), Westhues (1), Elmenhorst (0)



Tristan Reuschenbach gewann seine Partie. Foto: hues

SG: Training zum Schnuppern

Sendenhorst • Die Turnabteilung der SG lädt zu einem Schnuppertraining der Kunstturngruppe ein. Wer Interesse hat, sollte an einem der Trainingstage (montags, mittwochs und freitags) um 15 Uhr in die Sendenhorster Westtorhalle kommen.

Neuaufgabe des Fußballturniers

Wettbewerb der Kindergärten am 6. Mai

Sendenhorst • Im Jahr 2009 fand zuletzt das Kindergarten-Fußballturnier statt. Die siegreiche Mannschaft Maria Montessori und St. Johannes ist noch immer im Besitz des Pokals. In diesem Jahr möchte das Familienzentrum Sendenhorst eine Neuaufgabe des Turniers starten. „Die nächsten Pokalsieger dürfen sich besonders freuen, denn das Familienzentrum hat beschlossen die Ausrichtung der weiteren Kindergarten-Turniere zu organisieren. Jede Mannschaft kann sich also ganz auf den Fußball konzentrieren“, teilen Renate Kersting und Brigitte Stasch mit.

Das Kindergarten-Turnier ist für Sonntag, 6. Mai, geplant. Von 11 bis 17 Uhr soll auf dem Rasenplatz am Westtor gekickt werden. Eine Mannschaft besteht aus sechs Feldspielern und einem Torwart. Maximal zwei Vereinsspieler darf jedes Team stellen. Die Startgebühr beträgt 10 Euro und ist am Turniertag zu zahlen. Auch Damenmannschaften oder gemischte Teams sind gerne gesehen.

Die Kindertageseinrichtungen gestalten den Tag mit verschiedenen Spielangeboten für den Nachwuchs. Am Nachmittag finden Kinderfußballspiele statt. Jede Kindertageseinrichtung stellt eine Elternfußballmannschaft. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein.

Weitere Informationen zum Turnierverlauf bekommen die Teilnehmer nach der Anmeldung. Die Anmeldung ist bis Mittwoch, 15. Februar, bei den Organisatorinnen möglich: Renate Kersting, Kita Maria Montessori, Telefon (02526) 939170, E-Mail: montessori.kindergarten@onlinehome.de, und Brigitte Stasch, Verbundleitung der katholischen Tageseinrichtungen, Telefon 930412, E-Mail: stasch-b@bistum-muenster.de.

Köstlicher Krimi

Besondere Lesung mit Gisa Pauly ein Erfolg

Sendenhorst • Ein Krimiabend der besonderen Art wurde am Freitag im Haus Siekmann von der Autorin Gisa Pauly gestaltet.

Lesungen sind meist sowie-so schon gut besucht. Doch von der Krimilesung samt Häppchenzubereitung waren die Teilnehmer mehr als begeistert. Autorin Gisa Pauly stellt ihren fünften Band der Mamma-Carlotta-Reihe vor. „Inselzirkus“ lautet der Titel, aus dem gelesen wurde.

In sechs Gruppen aufgeteilt machten sich die Besucher zunächst an die Arbeit und zauberten mit leckeren Zutaten italienische Antipasti auf die Teller: Bruschetta mit Tomaten, gefülltes Baguette, Parma-Rucola-Röllchen, Räucherforellen-Mousse, Paprikaschiffchen mit Frischkäse und Crostini mit Thunfischcreme gab es dann im Wechsel mit den Lesehäppchen.

„Wir lieben Krimis und auch die italienische Küche“, verriet die Teilnehmerinnen Silke und Christine. Für sie



Gisa Pauly will diese kulinarische Krimilesung gerne wiederholen. Foto: as

Die sechste Saison

Sendenhorster Ensemble tritt mehrmals auf

Sendenhorst • Das Sendenhorster Ensemble geht in sein sechstes Jahr, wieder gibt es je ein Stück für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Den Auftakt macht diesmal die Jugend-Theatergruppe: „Leonce und Lena“ wird am Sonntag, 5. Februar, um 20 Uhr in der Aula der Realschule St. Martin gespielt. Bevor der Klassiker von Georg Büchner am Sonntag, 12. Februar, ein zweites Mal in Sendenhorst zu sehen ist, wird er beim Festival vom Netzwerk Amateurtheater am 11. Februar in Warendorf aufgeführt, und zwar um 16 Uhr im Theater am Wall.

Die Erwachsenen-Theatergruppe zeigt sich mit „Nicht in den Mund“ am Samstag, 17. März, erstmals im Sendenhorster Forum Schleiten; am 30. März wird das moderne Theaterstück von Simona Sabato in der Schuhfabrik Ahlen gespielt.

Die Kinder-Theatergruppe will mit einer deutschen Erstaufführung aufwarten: Per Nilssons „Die Hälfte hat ‘nen Zipfel“.

Vor einem Jahr war der renommierte schwedische Autor zu Gast in Sendenhorst, zur Uraufführung von „Ask und Embla“. „Die Hälfte hat ‘nen Zipfel“ ist ein Stück für Kinder ab elf Jahren. Und aus dieser Altersgruppe werden noch Mitspieler gesucht. Am heutigen Mittwoch findet dazu ein erstes Treffen um 17 Uhr auf der Tenne im Haus Siekmann statt.

www.sendenhorster-ensemble.jimdo.com

In den Schwarzwald

kfd St. Martin bietet viertägige Fahrt an

Sendenhorst • Die kfd St. Martin bietet vom 31. Mai bis 3. Juni eine Reise in den Schwarzwald an. Mitglieder zahlen 335 Euro, Nichtmitglieder 350 Euro, der Einzelzimmerzuschlag beträgt 60 Euro. Abfahrt ist am Donnerstag um 6 Uhr am Lambertplatz in Sendenhorst.

Erstes Ziel sind die Triberger Wasserfälle. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken geht es weiter zum Viersterne-Hotel in Freiburg. Freitags steht ein beschaulicher Rundgang durch die Altstadt auf dem Programm. Weiter geht es nach Breisach zum Badischen Winzerkeller. Dort erwartet die Gäste eine Führung. Eine gemütliche Wein- und Sektprobe samt Abendessen schließt sich an. Am Samstag führt der Tagesausflug zum Titisee. Auf der Rückfahrt erfolgt noch ein Zwischenstopp in Speyer.

Auskunft und Anmeldung bei Gisela Nordhoff, Tel. (02526) 2309. Die Anmeldung wird verbindlich mit Überweisung einer Anzahlung von 100 Euro.



BLICKPUNKT VERSAMMLUNGEN

Hilfe und Ideen sind willkommen

Vorstand des Heimatvereins wiedergewählt

Albersloh • Vorsitzender Willi Berheide hieß unter den 72 Teilnehmern der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins besonders etliche junge Mitglieder willkommen.

Schriftführer Willi Naber erinnerte in seinem kurzweiligen Bericht an die Ereignisse des vergangenen Jahres. Neben plattdeutschen Veranstaltungen, Ausflügen, Schotterarbeiten am Radweg und Wanderungen verwies er besonders auf den herausgegebenen Flyer zur Ludgeruskirche und das Boulespiel, das jeden Mittwochnachmittag vor dem Josefs-Haus angeboten wird. Zum Schluss wartete Willi Naber mit der Vereinsstatistik auf. Die derzeit 478 Mitglieder haben ein Durchschnittsalter von 56,6 Jahren. Das jüngste Mitglied ist 22, das älteste 90 Jahre.

Kassenführerin Eva Hellmann legte eine gesunde Vereinsbilanz vor. Die Kassenprüfer Norbert Palmke und Herbert Sievers beantragten die Entlastung des Vorstandes. Sie erfolgte einstimmig. Zu neuen Kassenprüfern wurden Matthias Meckmann und Sebastian Sievers gewählt.

Die anschließende Vorstandswahl brachte keine Veränderung: Willi Berheide bleibt Erster Vorsitzender, Willi Naber Schriftführer, Eva Hellmann Kassiererin und Elke Große Perdekamp ist weiterhin Beisitzerin.

Berheide gab bekannt, dass für Wartungsarbeiten am Außeninventar des Vereins noch Helfer benötigt werden.

Für die Säuberungsaktion im Frühjahr erwartet der Vorstand mehr Helfer als vergangenes Jahr. Auch Vorschläge zur Gestaltung der „Werseta-ge“ sind willkommen.

Alte Bilder

Die Stadt Sendenhorst will auf allen Stromkästen Fotos aus früheren Tagen anbringen. Wer also alte Bilder, am besten aus der Umgebung des jeweiligen Kastens, zur Verfügung stellen kann, sollte sie bei Willi Berheide abgeben.

Gerhard Trotter vom Tschernobylteam wies darauf hin, dass für die nächste Ferienaktion vom 1. bis 21. Juli noch ein Gastelternpaar für zwei Mädchen gesucht wird.

Tobias Strohbücker aus Albersloh berichtete dann noch von seiner Tätigkeit als Missionar in Sierra Leone. •gez



Schriftführer Willi Naber berichtete über zurückliegende Ereignisse. Foto: Genz



Der Gitarrist Xingye Li gastierte am Sonntag im Haus Siekmann. Gemeinsam mit Professor Reinbert Evers betrat der Musiker die Bühne. Der Professor lehrt an der Musikhochschule Münster und darf den 1989 in China geborenen Xingye Li zu seinen Studenten zählen. Die erwartungsvolle Stille wurde dann sanft mit virtuosen Gitarrenklängen gefüllt. Man musste kein Kenner, sondern nur Musikliebhaber sein, um sich von Xingye Li begeistern zu lassen. Virtuoso und technisch brillant interpretierte er Komponisten wie Johann Sebastian Bach, Joaquin Rodrigo, Mauro Giuliani, Francois de Fossa oder Alberto Ginastera. Mal romantisch, mal dramatisch, mal expressiv – das hochkarätige Gitarrenkonzert war facettenreich. Auf seine musikalische Glanzleistung antwortete das Publikum mit viel Applaus. Text/Foto: hus

Frauenchor hat eine neue Chefin

Elisabeth Seebröcker löst Nicola Fischer-Orr ab

Albersloh • Der Frauenchor Albersloh hat eine neue Vorsitzende. Elisabeth Seebröcker wurde einstimmig zur Nachfolgerin von Nicola Fischer-Orr gewählt, die das Amt zehn Jahre inne hatte.

Den Chormitgliedern war bekannt, dass Fischer-Orr ihren Posten abgeben wollte. Elisabeth Seebröcker bedankte sich zu Beginn der Versammlung bei Nicola Fischer-Orr im Namen aller Sängerinnen für die gemeinsame, schöne Zeit. In den zehn Jahren hat der Chor viele erfolgreiche Konzerte gegeben. Im Besonderen erinnerte Seebröcker an das 40-jährige Bestehen des Chores im Jahr 2009.

Eine schwierige Aufgabe hatte Nicola Fischer-Orr zu lösen, als der Chor im Frühjahr 2010 eine neue Chorleitung brauchte. Es gelang ihr, mit Sandra Batkowski eine hervorragende zu engagieren. Die Sängerinnen dankten der scheidenden Vorsitzenden mit einem ganz persönlichen Geschenk: Jede hatte ein Deckchen gehäkelt, von Andrea Lammerding wurden alle zu einer wundervollen Decke verbunden.

Vorstand entlastet

Den Jahresbericht trug dann Schriftführerin Renate Schipper vor. Die Kassenprüferinnen Silke Deitmar und Irmgard Brechmann bestätigten der Kassiererin Marie-Theres Gulich eine einwandfreie Kassenführung. Der Vorstand wurde entlastet.



Elisabeth Seebröcker (r.) löst Nicola Fischer-Orr als Erste Vorsitzende ab. Foto: pr

Bei Elisabeth Seebröcker (25 Jahre), Bärbel Seeger (20) und Monika Oswald (15) bedankte sich der Vorstand für die langjährige Treue zum Frauenchor Albersloh.

Dann standen die Wahlen auf der Tagesordnung. Zur Ersten Vorsitzenden wählten die Sängerinnen Elisabeth Seebröcker. Zur Zweiten Vorsitzenden wurde einstimmig Andrea Lammerding bestimmt. Kassiererin Marie-Theres Gulich, Notenwartin Kathrin Böhme und Schriftführerin Renate Schipper wurden im Amt bestätigt.

Für 2012 haben die Sängerinnen schon einige feste Programmpunkte geplant: die Teilnahme am Jubiläumskonzert des Männerchores Albersloh und eine dreitägige Fahrt nach Lübeck.

Zum Abschluss des Abends erfreute Marie-Eva Elbertzhagen die Sängerinnen mit einem humorvollen Beitrag über die elegant gekleideten Damen der modernen Zeit.



Zu einer „Stunde für die Liebe“ lädt die katholische Gemeinde alle interessierten Paare am Dienstag, 7. Februar, um 20 Uhr in die Pfarrkirche St. Martin ein. Kerzen und Rosen sollen für eine romantische Atmosphäre sorgen, gestaltet wird die Stunde von Christoph Knuf und Beate Bruns (Bild) vom Sachausschuss Katechese. Höhepunkt des Abends ist die gegenseitige Segensspende. Willkommen sind alle Paare, egal ob jung oder alt, verheiratet oder unverheiratet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Dieser Abend ist Teil einer Reihe von Stunden zu bestimmten Themen. So gab es schon eine Stunde der Erinnerung, des Dankes und des Neubeginns. Weitere Veranstaltungen des Sachausschusses lassen sich im Flyer, der in den katholischen Kirchen ausliegt, nachlesen. Foto: pr



Infoabend zum Weltgebetstag

Sendenhorst • Der Weltgebetstag findet am Freitag, 2. März, statt. Das Thema lautet „Steht auf für Gerechtigkeit“. Vorbereitet wurde er von Frauen aus Malaysia. Zur Einstimmung sind alle Interessierten zu einem Infoabend am Freitag, 10. Februar, um 17 Uhr ins Alte Pastorat eingeladen. In gemütlicher Runde und bei landestypischem Essen gibt es Informationen zu Malaysia. Die Teilnahme kostet 2 Euro. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro bis zum 8. Februar entgegen.

Restkarten für die Galasitzung

Sendenhorst • Der Vorverkauf für die Galasitzung der KG „Schön wär's“ am Samstag, 11. Februar, ist so gut wie schon lange nicht mehr gelaufen. Es gibt nur noch wenige Restkarten. Wer sich eine davon sichern möchte, kann dies bei Paul Hankmann, Tel. (02526) 2048, tun. Aufgrund der großen Nachfrage wird es wohl keine Karten mehr an der Abendkasse geben.

Lädchen öffnet am Samstag

Sendenhorst • Das Samstagslädchen im Forum Schleiten öffnet wieder am Samstag, 4. Februar, von 11 bis 13 Uhr seine Pforten. Das Sortiment – Geschenkartikel aus Holz, Stein und Papier sowie ein vielfältiges Kerzenangebot – wird durch Holzspielzeuge für Kinder ergänzt. Alle Artikel kommen aus den Freckenhorster Werkstätten.

Frühstück in Gemeinschaft

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Samstag, 4. Februar, ab 9 Uhr zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Alle, die gerne in geselliger Runde das Frühstück genießen möchten, sind willkommen. Die Kosten betragen 2,50 Euro pro Person.

Geselliges Tanzen

Sendenhorst • Der Seniorenbeirat lädt am Sonntag, 5. Februar, erneut zum „Geselligen Tanzen 50 plus“ ins Restaurant Esszimmer ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Beginn ist um 15 Uhr. In den Kosten von 4,50 Euro ist das gemeinsame Kaffeetrinken enthalten.

Zeitschriften liegen bereit

Albersloh • Die kfd teilt mit, dass die neue Ausgabe der Zeitschrift „Frau und Mutter“ zu den bekannten Zeiten in der Ludgerus-Kirche abgeholt werden kann.

DRK lädt alle Senioren ein

Sendenhorst • Das DRK-Team bereitet am Sonntag, 5. Februar, wieder ein Frühstück vor. Dazu sind alle Senioren um 9.30 Uhr ins DRK-Heim an der Weststraße eingeladen.

Geschäftsanzeigen



Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr



Große Auswahl - immer frisch!!



Rogge
Obst & Gemüse



Ralf Kürten
Käsespezialitäten



Papenbrock
Frischgeflügel & Wild



Frischeprodukt



Backwaren-spezialitäten in Handwerks-qualität

Angebot der Woche:

Orangenschnitten
saftiger RührkuchenStück **1,30 €**



BENEDIKT KRÖGER RECHTSANWALT

Teckelschlaut 9
48324 Sendenhorst

TEL.: (02535) 9309-0
FAX: (02535) 9309-24

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Verkehrsrecht, Familienrecht

Interessenschwerpunkte:
Strafrecht und Mietrecht

www.kroeger-ra.de

Hole kostenlos ab:

Waschmaschinen, Spülmaschinen,
Gefrierschränke, Computer-Schrott.
Kaufe def. Gefriertruhen.

Tel. 01578 / 5828053

„Ledermöbelndoktor“

Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neu-färbung und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor. Benz, Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de

Lederservice Evers
Buldernweg 56a, 48163 Münster
Tel.: 0251-203 61 00 o. 0179-483 16 55

Der Weg zu uns lohnt sich !

Fleischerei Kottenstedde
Telefon 025 08/12 61

Wochenendangebote vom 02.02.-04.02.2012

Schweinelauchsbraten 1A-Zuschnitt, besonders mager	1 kg 7,48 €
Party-Schnitzel aus dem Schweinerücken, vielseitig verwendbar	1 kg 7,98 €
Frische Zwiebelmettwurst aus eigener Herstellung	100 g 0,98 €
Frischwurst-Aufschnitt vielfach sortiert	100 g 0,92 €
Donnerstag Erbsensuppe Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.	Portion 3,00 €

REIBEKUCHEN
AUS FRISCHEN KARTOFFELN

Leckere Reibekuchen!
Verkauf am
Do. 2. Februar 2012
von 10-18 Uhr bei Rewe
auf dem Parkplatz in Drensteinfurt



LEINENWEBERSTRASSE 11
48317 DRENSTEINFURT · TEL.: 0171/1746900

Großer Obstverkauf!

Knackfrische + Leckere Apfel und Birnen aus integr. Anbau
Alles HKL1, direkt aus dem Alten Land – Jetzt besonders günstig!

Frische direkt ab LKW Verkauf alle 14 Tage

Eistar Kiste 5 kg 5/5,50 (1 kg 1/1,10); 10 kg 9,50/10,50 (1 kg 0,95/1,05); Holst. Cox 5 kg 5,50 (1 kg 1,10); Jonagold Kiste 5 kg 5,25; 10 kg 10,00 (1 kg 1,05/1,00); Boskoop 5 kg 5,50; 10 kg 10,50 (1 kg 1,10/1,05); Gala, Braeburn je Kiste 5 kg 6,00 (1 kg 1,20); Ingrid Marie 5 kg 4,75 (1 kg 0,95); Saftapfelsinen Tasche, 22 Stück 4,50, 90 Stück 16,50; Tobsine 24 Stück 7,50; Zitronen unbehandelt 10 Stück 2,00; Ital. Kiwis 10 Stück 1,40; Immer zum günstigen Tagespreis: ganz süße Rotkehlchen-Clementinen, dicke span.-Navelapfelsinen, Pink Lady, franz. Kiwi, dicke Abate-Birnen, Rottl. Florida-Pampelmusen, Jumbo-Erdnüsse Sack 2,5 kg 18,75.

Verkauf am Donnerstag, 02.02.2012

9.15 Rinkerode – Kirche	10.30 Walstedde – Schützenhalle
9.45 Drensteinfurt – Dreingau-Halle	14.30 Wadersloh – Bahnhof
	17.15 Sendenhorst – Kirmessplatz

RAHMANN'S Obsthandel
(Vormals Woltering)

Maler-Tapezier-fachbetrieb Lehnert

Sofort Termine frei!

Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder
01 71/ 5 39 11 77

Budt

Sigrid Budt – Malerfachgeschäft, Malermeisterbetrieb
Gardinen, Tapeten, Bastelzubehör etc.

Wir beraten Sie auch gern zu Hause.
Nordtor 37, 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26/ 95 15-51, Fax 95 15-52

20% Rabatt
Handtücher (versch. Farben u. Designs)

50% Rabatt
Schmuckperlen zum 1/2 Preis

50% Rabatt
Bademäntel Einzelteile
Bettwäsche (Einzelgarnituren)
Div. Frühlingsdeko

compass®

SONDER VERKAUF

Maritime Mode und Funktionskleidung

Am Samstag, den 4.2.2012
findet von 10.00 - 13.00 Uhr
ein Sonderverkauf statt.

Marken- und Musterteile zu
stark reduzierten Preisen!
(Eingang rechts vom Maritim-Shop)

Compass • Lüdinghauser Str. 34 • 59387 Ascheberg

steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
025 08/467

0170/99285 13

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

Verschiedenes

Suche defekte Gefriertruhen

Gefrierschränke und
Waschmaschinen,
hole kostenlos ab.
Tel. 0151-11666728

Dreingau Zeitung

BESTATTUNGEN HEIMKEN

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/ 2 67
Telefax 0 25 08/ 95 62

claßen Druck

Offsetdruckerei &
Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Immobilien

DG.-Whg.	3-Zi.-Whg.	EFH-Verk.
Sendenhorst, DG-Wohn. 60 qm, KM 255,00 €, Garage mögl., zu sofort oder später zu vermieten. Tel. 0178-9500007	Sendenhorst 3 ZKB, 83 m² helle Wohnung, Balkon, Keller, Garage, 1. OG ab 01.05.12 oder eher zu vermieten, KM 400 € + NK + Kautions inkl. Garage Tel. 0152-01921505	Albersloh EFH, 142 qm inkl. Winterg. mit Einliegerwhg. im 1. OG, 102 qm, voll unterkellert, Massivbauweise, Bj. 1972, Öl-Zentralhgz., 3 Garagen, von priv. zu verkaufen, KP 230.000 € Tel. 0176-79249549
2-Zi.-Whg.	4-Zi.-Whg.	Whg.-Gesuche
Drensteinfurt - zentr. Lage DG-Wohnung, 71 qm, Balkon, 2 Zi., Küche, Bad, Kellerraum, Tiefgaragenstellplatz, ab dem 01.04.12 zu vermieten Tel. 02508-1822	Nachmieter zum 1.5.12 gesucht! Drensteinfurt, Ossenbeck, 4 ZKB, Flur, Gäste-WC, Balkon, ca 100 qm, 1. OG, 500 € + NK + 3 MM Kautions. Garage 25 € zum 01.05. oder früher Tel. 0157-34212008	Wohnung gesucht! Mitarbeiter der ev. Kirchengemeinde sucht in Drensteinfurt eine Wohnung 50 - 60 qm ab 01.03.2012 Tel. 02508-1399 / 0152-01923279

Familienanzeigen

Nachruf

Am 26. Januar 2012 verstarb im Alter von 52 Jahren unser Freund und langjähriger Schützenbruder

Michael Schlüter

Im Jahre 2002 errang der Verstorbene die Königswürde und feierte mit seiner Königin und Ehefrau Beate ein würdiges Fest. Im Jahr 2003 wurde er als zbV in den Vorstand gewählt. Von 2006 bis 2010 übernahm er als Hauptmann aktive Verantwortung für unseren Verein. Durch seine Hilfsbereitschaft und seine Persönlichkeit hat er sich große Verdienste um unseren Verein erworben und viele Freunde gefunden!

Lieber Michael,
wir werden dich nie vergessen!



Bürgerschützenverein „St. Johannes“
von 1593 e.V. Drensteinfurt

Ludger Wienkamp
1. Vorsitzender

Stellenanzeigen

Nette freundliche Servicekraft in Vollzeit (ab 35 Jahre)
für unser Casino in Sendenhorst gesucht.
Telefon 0151/54 66 41 99

Privathaushalt sucht
Raumpflegerin 1x pro Woche für 3 Std. Anmel-
dung als Minijob Bedin-
gung.Arbeitsort Rinkerode
Tel. 0178-1534725

Hauswirtschaftler/in Minijob
Die Klinik Walstedde sucht einen zuverlässigen Mitarbeiter (m/w) als Hauswirtschaftler/in im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung/Mini-Job. Aufgabenbereich: Sie sind im gast-
ronomischen Servicebereich tätig und sind mit Unterstützung des Behandlungsteams der Kli-
nik für das Wohlergehen unserer Patienten zu-
ständig. Sie sorgen weiterhin für die Pflege und Gestaltung von Räumen und Textilien. Anfor-
derungen: • Abgeschlossene Berufsausbildung
und Berufserfahrung • selbständige und verant-
wortungsbewusste Arbeitsweise • Engagement
und Teamfähigkeit. Die Arbeitszeit umfasst ca.
14 Wochenstunden und ist sehr flexibel mit dem
Arbeitgeber abzustimmen. Wir bieten interes-
sante, abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem
netten und engagierten Team mit hoher Eigen-
verantwortung und Selbstständigkeit.
Bewerbungen bitte an:
Klinik Walstedde GmbH z. Hd. Herr Kamp
Nordholter Weg 3 • 48317 Drensteinfurt

Putzhilfe gesucht!
Für unseren kinderlosen Haus-
halt (mit Hund) suchen wir in
Drensteinfurt Ortsmitte eine
erfahrene, zuverlässige und selb-
ständig arbeitende Hilfe 2x die
Woche für insges. ca. 6-7 Std.
Tel. 0173-5363629

Familienanzeigen

Wenn das Licht
eines kleinen Menschen erleuchtet
und der Lärm der Welt
ein Moment verstummt,
dann sehen wir einen neuen Stern!

Wir freuen uns über die Geburt von

Mia Isabell

* 24. Januar 2012 • 3500g • 53 cm

Mareike & Bernd Volking
mit Marie-Sofia

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt nur die Liebe
und die Erinnerung.

Wir nehmen Abschied von

Gieselinde Hüffer
geb. Kronberg

*19. August 1931 †29. Januar 2012

**Ute Havers und Klaus Binkebank,
Hubertus und Julia Hüffer
mit Johnna und Leonard,
und allen Angehörigen.**

Traueranschrift: Ameke 24, 48317 Drensteinfurt

Die Trauerfeier ist am Freitag, dem 03.02.2012 um
14.00 Uhr in der St. Lambertus-Kirche in Walstedde;
anschließend findet die Beisetzung auf dem Friedhof statt.

Wir beten für Gieselinde Hüffer am Donnerstag, dem
02.02.2012 um 18.30 Uhr in der St. Lambertus-Kirche,
Walstedde.